

PRESSEKONFERENZ

**Licht an! Eröffnung der neuen
LED-Straßenbeleuchtung
für die Region Eferding**

10. Februar 2020

Gasthaus Brummeier, Stadtplatz 35, 4070 Eferding

740 neue LED-Lichtpunkte für die Region Eferding

Energieeffizienz-Maßnahmen zählen zu den Säulen eines aktiven Klima- und Umweltschutzes. Bei Straßenbeleuchtungen bieten sich dank innovativer Technologie ausgezeichnete Möglichkeiten für Energieeinsparungen. Aktuell stellt dies ein großes, gemeindeübergreifendes Beleuchtungsprojekt für die „Energiegenossenschaft Region Eferding eGen“ unter Beweis. Das Projekt umfasst die Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Stadtgemeinde *Eferding* sowie in den Marktgemeinden *Buchkirchen*, *Prambachkirchen*, *St. Marienkirchen an der Polsenz* und *Pupping*. Das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz der LINZ AG, die Linz Energieservice GmbH-LES (kurz LES), setzte das vom Land OÖ geförderte Erneuerungsprojekt um.

Licht an! Für eine nachhaltige energieeffiziente Straßenbeleuchtung

„Licht an“ heißt es heute offiziell für die neue LED-Straßenbeleuchtung in den fünf Gemeinden der Region Eferding. Die LES eröffnet die sichere, energieeffiziente, klimafreundliche und kostensparende Beleuchtung mit insgesamt 740 LED-Leuchten auf 80 Straßenkilometern im Beisein von Energie-Experten, Regionalpolitik sowie Wirtschafts- und Energielandesrat Markus Achleitner.

Oberösterreich als Leitregion für Energieeffizienz – Land unterstützt Energie-Contracting-Projekte in der Region Eferding

„Oberösterreich hat sich mit seiner Energiestrategie ‚Energie-Leitregion OÖ 2050‘ klare Ziele gesetzt: Unser Bundesland soll nicht nur Vorreiter bei der Nutzung erneuerbarer Energien sein, sondern sich auch als Energie-Leitregion etablieren – mit einer überdurchschnittlichen Verbesserung der Energieeffizienz und bei der Anwendung neuer Energie- und Umwelttechnologien“, erklärte Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus **Achleitner** anlässlich der Eröffnung der neuen LED-Straßenbeleuchtung für die Region Eferding.

„Eine Straßenbeleuchtung muss unterschiedliche Interessen, Anforderungen und Wünsche erfüllen und zugleich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der öffentlichen Haushalte berücksichtigen. Die Qualität einer innovativen Straßenbeleuchtung steigert die Wohnqualität und die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger. Sie schützt die Umwelt durch Vermeidung von Lichtimmissionen, hilft Energie zu sparen, gewährleistet die persönliche Sicherheit der Anrainer und bewahrt vor Unfällen. Daher unterstützt das Land OÖ auch Energieeffizienz-Projekte von Gemeinden – so auch hier in fünf Gemeinden der Region Eferding: Buchkirchen, Eferding, Prambachkirchen, Puppung und St. Marienkirchen an der Polsenz“, unterstrich Landesrat **Achleitner**.

Konkret wurde ein Projekt zur Umrüstung von fünf Gemeinde-Straßenbeleuchtungen auf eine moderne, energieeffiziente LED–Beleuchtung durchgeführt und mittels des innovativen Finanzierungs- und Betreibermodells „Energie-Contracting“ finanziert. In diesen fünf Gemeinden wurden dabei etwa 1.000.000 Euro in die Modernisierung der Straßenbeleuchtung investiert. „Dadurch werden bei in Summe 740 Lichtpunkten jährlich 150.000 Kilowattstunden Strom sowie 54.000 kg CO₂ und mehr als 20.000 Euro Strom- und Wartungskosten eingespart. Das Land Oberösterreich hat mit einer Energie-Contracting-Förderung in Höhe von ca. 160.000 Euro die fünf Projekte unterstützt“, hob Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus **Achleitner** hervor.

Die Straßenbeleuchtung in der Region Eferding ist für 25 % des gesamten Stromverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen verantwortlich und stellt damit einen wichtigen Kostenfaktor in der Gemeinde dar. Neben den Kosten ist auch die Betriebssicherheit ein wichtiges Thema. Bereits mit der heute verfügbaren Technik kann der Energieverbrauch einer Straßenbeleuchtung um mehr als 50 % gesenkt werden.

„Zwar kostet eine moderne, energiesparende Straßenbeleuchtung in der Anschaffung Geld, auf längere Sicht werden aber damit die jährlichen Betriebskosten erheblich gesenkt. Hier kann Energie-Contracting einen wichtigen Beitrag leisten“, erläuterte Landesrat **Achleitner**.

Energie-Contracting - Energie-Investitionen, die sich durch Einsparungen refinanzieren

Energie-Investitionen, die sich durch die Einsparung refinanzieren, werden durch das Finanzierungs- und Betreibermodell "Energie-Contracting" möglich. Dabei plant, errichtet und finanziert ein spezialisiertes Unternehmen, ein so genannter „Contractor“, Energieinvestitionen in einer Gemeinde, z. B. wird eben die Straßenbeleuchtung saniert. Refinanziert werden diese Investitionen durch die damit erzielten garantierten Energie- und Wartungskosteneinsparungen in den nächsten Jahren. *„Contracting-Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz und unterstützen auch Investitionen in neue Technologien. Energie-Contracting-Projekte bei Gemeinden und auch Unternehmen werden deshalb durch das Energie-Contracting-Projekte-Förderprogramm des Landes unterstützt“*, so Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus **Achleitner**.

Information und Beratung zum Energie-Contracting-Programm gibt es beim OÖ Energiesparverband www.energiesparverband.at

Eröffnung als Abschluss eines großen Sanierungskonzepts der LES

LED-Beleuchtung bringt neben Kosten- und Energieeffizienz sowie Umweltschutz dank seiner hohen Lichtqualität vor allem auch mehr Sicherheit in den Straßenverkehr. Die „Energiegenossenschaft Region Eferding eGen“ schrieb deshalb im Jahr 2017 eine umfassende Sanierung der Straßen- und Schutzwegebeleuchtung aus.

Die Eröffnung der modernen, energieeffizienten und klimafreundlichen öffentlichen Straßenbeleuchtung ist der offizielle Abschluss eines Sanierungskonzepts, das die LINZ AG-Tochter LES als Ausschreibungssieger zwischen 2018 und 2019 umsetzte.

„Die LINZ AG forciert ihre Aktivitäten im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Das Thema Energieeffizienz spielt dabei eine wichtige Rolle. Im kommunalen Straßenbereich sorgen innovative LED-Lichtkonzepte für hohe Lichtleistung und für mehr Sicherheit bei gleichzeitig geringem Energiebedarf. Ich freue mich, dass unsere Experten der Linz Energieservice GmbH-LES mit der Umsetzung eines nachhaltigen Lichtkonzepts für die ‚Energiegenossenschaft Region Eferding eGen‘ einmal mehr ihre Kompetenz beweisen konnten. Den Menschen in Eferding und den vier weiteren Regionsgemeinden wünsche ich viel Freude mit der neuen, sicheren und sparsamen Straßenbeleuchtung“, sagte LINZ AG-Generaldirektor DI Erich **Haider**, MBA.

Beispiele der neuen LED-Beleuchtung:



Bildtext: Oben und links: Beispiel für die neue Schutzwegbeleuchtung, hier in Buchkirchen – hell beleuchtete Wege bei gleichzeitig natürlicher Nachtatmosphäre im weiteren Umfeld. Unten: LED-Straßenbeleuchtung, Eferding



Fünf Gemeinden, ein Konzept

Eferding: 140 neue Lampen leisten einen Beitrag zum Klimaschutz

„Im Jahr 2019 wurden in der Stadtgemeinde über 140 Straßenbeleuchtungslampen getauscht und modernisiert. 55 alte Betonmasten konnten durch sichere Aluminiummasten ersetzt werden. Durch die neue Straßenbeleuchtung können Fußgänger die Gehsteige mit höherer Sicherheit nutzen. Die neuen LED-Lampen benötigen deutlich weniger Energie und dadurch leisten wir in Eferding einen nachweisbaren Beitrag zum Klimaschutz. Nebenbei kann durch die verringerten Energiekosten das Gemeindebudget nachhaltig entlastet werden, wodurch die Stadtgemeinde Eferding wieder mehr Geld für die bevorstehenden Schulsanierungen und den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung hat“, sagt Severin **Mair**, Bürgermeister der Stadtgemeinde Eferding.

Buchkirchen, Prambachkirchen, Popping, St. Marienkirchen: 100 % Sanierungsumfang – vollste Ergebnis-Zufriedenheit

„Die über 150 Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet von Buchkirchen waren größtenteils bereits älter als 30 Jahre und entsprachen nicht mehr der gesetzlichen EU-Verordnung für Außenbeleuchtungen“, erzählt Regina **Rieder**, Bürgermeisterin von **Buchkirchen**. *„Durch ein Förderprojekt der ‚Energiegenossenschaft Region Eferding eGen‘ konnten in Buchkirchen alle Leuchtmittel auf LED umgestellt werden. Das Feedback der Gemeindebürger ist durchwegs positiv, da die Lampen punktuell ausleuchten und es in den Nachtstunden zu keinem Lichteinfall mehr in die Wohnhäuser kommt. Der Tausch der Lampen durch die LINZ AG in Zusammenarbeit mit der Firma ELIN wurde schnellstmöglich und professionell abgewickelt“,* so Bürgermeisterin **Rieder** weiter.

Bürgermeister Johann **Schweitzer** resümiert: *„Die Straßenbeleuchtung der **Marktgemeinde Prambachkirchen** umfasst circa 190 Lichtpunkte, die Gesamtkosten für die Sanierung beliefen sich auf 249.000 Euro. Das Projekt*

wurde mit Landes- und Bundesfördermitteln unterstützt. Das jährlich zu erwartende Einsparpotential für Strombezug und Wartung beträgt in etwa 7.000 Euro. Durch die Modernisierung der Straßenbeleuchtung und Umstellung auf LED-Leuchtmittel verfügt Prambachkirchen nun über eine moderne und effiziente Ortsbeleuchtung. Unser Dank gilt dem Regionalentwicklungsverband Eferding für die Koordinierung des gemeindeübergreifenden Projektes sowie der LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES für die reibungslose Umsetzung des Projektes.“

„Eine 2009 von der **Gemeinde Puppig** in Auftrag gegebenen Substanzanalyse brachte die Erkenntnis, dass langfristig nur eine Komplettsanierung der Straßenbeleuchtung sinnvoll sein wird. Seit 2014 wurde das Vorhaben vom Energiemanager der ‚Energiegenossenschaft Region Eferding eGen‘ begleitet. Da auch andere Gemeinden Interesse an einer Umstellung auf LED-Beleuchtung zeigten, wurde das gemeindeübergreifende Projekt ins Leben gerufen. Im Gemeindegebiet Puppig verfügen 4,5 km der asphaltierten Gemeindestraßen über eine Straßenbeleuchtung. Der gesamte Bestand, insgesamt 108 Lichtpunkte, wurde im Zeitraum 2018/19 erneuert. Mit den Ergebnissen hinsichtlich CO₂-Reduzierung, Strom- und Wartungskostenersparnis sowie Verkehrssicherheit sind wir aus Gemeindesicht hochzufrieden“, berichtet der Puppinger Bürgermeister Hubert **Schlucker**.

Harald **Grubmair**, Bürgermeister von **St. Marienkirchen an der Polsenz**:

„Die neue LED-Straßenbeleuchtung bietet für die Gemeinde und mich als Bürgermeister gleich mehrere Gründe zur Freude. Hervorheben möchte ich die gut funktionierende Zusammenarbeit aller Projektpartner und, dass die LED-Straßenbeleuchtung bei der Bevölkerung wirklich sehr gut ankommt. Das Licht fällt zielgerichtet auf die Straße und weniger auf die Umgebung. Ein weiterer großer Pluspunkt ist natürlich die Stromeinsparung, die – auch dank des Energieeinspar-Contracting-Modells – zu merklich niedrigeren Kosten führt.“

Das Projekt im Überblick

80 Kilometer werden mit LED-Technologie beleuchtet

740 neue LED-Leuchten stehen in Eferding, Buchkirchen, Prambachkirchen, Puppig und St. Marienkirchen/Polsenz zur Straßen- und Schutzwegbeleuchtung zur Verfügung. Durch die Erneuerung auf LED wurde in den Orten eine sehr hohe LED-Ausstattung erreicht:

- Eferding 35%
- Buchkirchen 100%
- St. Marienkirchen an der Polsenz 100%
- Prambachkirchen 100%
- Puppig 100%

Bildtext: Fokus auf energieeffiziente LED-Technologie



Mehr als 1 Million Euro für nachhaltiges Licht investiert

Das umfassende LED-Konzept der LES beinhaltet die Sanierung der Gesamtanlage: Elektrische Verteiler, Erdverkabelung, Tragwerke (Maste) und Leuchtkörper sowie die Umstellung der Beleuchtungskörper auf LED. Insgesamt wurden dabei circa 1.050.000 Euro nachhaltig in das Licht der Zukunft investiert.

Deutliche Ersparnis bei Energie, CO₂ und Wartung

Die klimafreundliche Umstellung auf LED-Technologie inklusive Sanierungsmaßnahmen bringt der „Energiegenossenschaft Region Eferding eGen“ eine deutliche **Energieersparnis von jährlich 150.000 kWh** (Kilowattstunden). Diese Ersparnis entspricht in etwa dem jährlichen Energieverbrauch von mehr als 40 Haushalten.

Dazu kommt die **Einsparung von zirka 54 Tonnen CO₂ pro Jahr**. Durch das wartungsarme LED-System werden zudem insgesamt **etwa 21.000 Euro Wartungskosten pro Jahr eingespart**.

Die neuen **Anlagen bringen weitere zahlreiche Vorteile** mit sich:

- **Individuelle Gestaltungsmöglichkeit**

Die eingesetzten LED-Leuchten ermöglichen die individuelle Gestaltung urbaner Beleuchtung mit zahlreichen Lichteffekten. Es sind zudem alle Leuchten mittels Fernwartung frei programmierbar.

- **Komfort – sanftes Licht**

Zu den häufigsten Beschwerden bei herkömmlicher Straßenbeleuchtung zählen Blendeffekte. Diese lassen sich am besten mit einem intelligenten Beleuchtungskonzept reduzieren. Die eingesetzte LED-Technologie umfasst Lösungen, die ein sanftes und behagliches Licht erzeugen.

- **Schutz der nächtlichen Atmosphäre**

Bei der Vermeidung von Lichtverschmutzung geht es vor allem darum, die vielen Störungen zu verringern, die durch unerwünschte Lichteinwirkungen verursacht werden. In Wohngebieten oder Stadtzentren soll durch effiziente LED-Lichtqualität die Dunkelheit der Nacht bewahrt werden.

- **Energieeffizienz**

Bei der LED-Straßenbeleuchtung wird Energiesparen großgeschrieben. Dank der innovativen Technologie bieten sich hier ausgezeichnete Möglichkeiten. Der Erfolg einer Beleuchtungsanlage ist nicht nur eine Frage der Ästhetik. Stromkosten und eine optimale Installation sind ebenfalls wichtig.

Starke regionale Partnerschaft

Der aktuelle „Leitfaden Licht“ vom Land OÖ wurde umgesetzt

Besseres Licht, das uns hilft, besser zu sehen, Blendung zu vermeiden, die Gesundheit zu bewahren, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, unnötige Lichtverschmutzung zu vermeiden, die Um- und Tierwelt nicht zu stören und – besonders wichtig – Energie zu sparen. An diesem **vom Land OÖ initiierten österreichweiten Leitfaden mit Empfehlungen fürs Licht** orientierten sich die Projektpartner in Eferding, Buchkirchen, Prambachkirchen, Puppung und St. Marienkirchen/Polsenz.

Siehe: Österreichischer Leitfaden AUSSENBELEUCHTUNG

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/us_Leitfaden_Aussenbeleuchtung.pdf

Starke regionale Partner bei der Umsetzung

Die LINZ AG setzt auf starke und regionale Partner. Durch die gelungene Zusammenarbeit zwischen der LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES und der ELIN GmbH & Co KG, Linz, wurde bei diesem Beleuchtungsprojekt nicht nur hohe Qualität, sondern auch regionale Wertschöpfung sichergestellt.

Danke an alle Projektpartner!

Die LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Projektpartnern: Insbesondere beim Energiemanagement der „Energiegenossenschaft Region Eferding eGen“, bei der Firma Elin sowie bei allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern.

Über LED: Quantensprung in der Beleuchtungstechnik

Kostensenkend, komfortabel, klima- und umweltfreundlich

LED-Lichtsysteme bieten viele Vorteile. Sie sind jederzeit schaltbar und zeigen gleichbleibende Lichtstärke ohne Startverzögerung. Darüber hinaus sind sie auch in der Entsorgung umweltfreundlich, denn LED-Leuchtmittel werden ohne Schwermetalle hergestellt und fallen nicht unter Sondermüll.

Neue Technologie für universellen Einsatz

Die LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES, ein Unternehmen der LINZ AG, hat auf die Entwicklungen hin zu LED-Beleuchtung reagiert und mit ihren ausgebildeten Lichttechnikern die Produktpalette für kommunale Beleuchtungssysteme erweitert. Das Einsatzgebiet reicht dabei im Außenbereich von der öffentlichen Straßenbeleuchtung bis zur Wegebeleuchtung. Im Innenbereich sind Beleuchtungen von Tiefgaragen, Gängen, Betriebsstätten und Lagerräumen bis hin zu Auslagen möglich.

Langlebiger und günstiger

Ein großer Teil der Betriebskosten einer herkömmlichen öffentlichen Beleuchtung entsteht nicht durch Leuchtmittel, sondern durch hohe Energie- und Wartungskosten. Je nach Einsatz bringen neue LED-Lichtkonzepte einen bis zu 80 Prozent geringeren Verbrauch und mit bis zu 100.000 Lichtstunden eine extrem hohe Lebensdauer. Das führt zu einer drastischen Reduktion der Betriebskosten. LED-Lichtkonzepte in Kombination mit Contracting-Finanzierungen können in allen Gemeinden umgesetzt werden.

Über die LES: Das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und Energieberatung der LINZ AG. Die Experten der LES betreuen jährlich rund 200 Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen und Gemeinden mit dem Ziel, die Energieeffizienz der Kunden nachhaltig zu sichern.

(www.linzag.at/energieberatung)

Ihre Gesprächspartner

Landesrat Markus **Achleitner**

Wirtschafts- und Energielandesrat von Oberösterreich

Bürgermeister Severin **Mair**

Bürgermeister der Stadtgemeinde Eferding

DI Erich **Haider**, MBA

Generaldirektor LINZ AG

Ing. Mag. Bernd **Freisais**

Geschäftsführer LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES ([LINZ AG](#))

Frau Regina **Rieder**,

Bürgermeisterin der Marktgemeinde Buchkirchen,

Herr Johann **Schweitzer**,

Bürgermeister der Marktgemeinde Prambachkirchen,

Herr Hubert **Schlucker**,

Bürgermeister der Gemeinde Puppung

Herr Harald **Grubmair**,

Bürgermeister Marktgemeinde St. Marienkirchen/Polsenz

Unter den Gästen sind auch weitere Vertreter der Projektgemeinden sowie
Projektpartner der LINZ-ENERGIESERVICE GmbH-LES

Fotos: Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei,

Fotonachweis: LINZ AG/fotokerschi

Presserückfragen: Susanne Gillhofer, Pressesprecherin LINZ AG, Tel. 0732/3400-3424, E-Mail: s.gillhofer@linzag.at